

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Referenten und Autoren

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Geschäftsstelle des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschlands e.V. (kkvd) und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen und Vertreters

Kath. Krankenhausverband Deutschlands e.V.

Karlstraße 40

79104 Freiburg

Telefon: +49 (0)761 200-351

E-Mail: kkvd@caritas.de

Internetseite: www.kkvd.de

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Rechtsanwalt Ziar Kabir

SCO-CON:SULT GmbH

Hauptstraße 27, 53604 Bad Honnef

E-Mail: datenschutz-kkvd@caritas.de

www.sco-consult.de

Kategorien personenbezogener Daten und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Kontaktdaten (etwa dienstliche/private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Qualifikation, Bankverbindung. Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen des Vertragsschlusses bzw. Ihrer Tätigkeit zu (z. B. Honorarverträge für Referenten).

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten / Folgen der Nichtbereitstellung

Damit wir Sie als Autor oder Referent engagieren können ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der kkvd Sie nicht als Referent/Autor berücksichtigen.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung dient der Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unserer Veranstaltungen bzw. Erstellung von Publikationen.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Vertragsanbahnung und Vertragserfüllung gemäß § 6 Abs. 1 c) KDG. Zusätzliche Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 g) KDG, soweit wir Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Geltendmachung, Durchsetzung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zur Wahrung von Aufbewahrungsfristen verarbeiten müssen. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des kkvd erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung) Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und Wahrung unserer berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an die Mitglieder des Vorstandes des kkvd sowie an Veranstaltungsteilnehmer übermitteln, soweit es für die Durchführung der Veranstaltung bzw. Druck unserer Publikationen erforderlich ist. Ferner an den Ort einer möglichen gebuchten Unterkunft bei der Anreise zur Veranstaltung/Sitzung, falls Sie eine Übernachtung gebucht haben. Zudem hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des KTK-Bundesverbandes übermitteln, soweit dies zur

Wahrung unserer berechtigten Interessen oder Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Dies können z.B. Fördermittelgeber sein.

Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, sofern Sie einer weiteren Verwendung nicht zugestimmt haben. Die Speicherdauer bemisst sich nach den folgenden Kriterien:

- Aufbewahrungspflicht durch die Kirchliche Archivordnung
- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Bundes- und Landesbehörden, Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Kostenträgern)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Betroffenenrechte

Nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, so können diese mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDGD). Ihre Daten werden nicht mehr von uns für das Bewerbungsverfahren genutzt und gelöscht, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Speicherung vorliegt.

- Sie haben das Recht Auskunft darüber zu verlangen, ob zu Ihrer Person personenbezogene Daten gespeichert werden und Informationen zu den Kategorien der Daten, Zwecken, Empfängern der Daten, der Speicherdauer und Ihren Betroffenenrechten zu erhalten (§ 17 KDG).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, so steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (§ 19, 20 KDG).
- Sollten wir Ihre Daten nach § 6 Abs. 1 f) oder g) KDG auf Grundlage einer Interessenabwägung verarbeiten, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu (§ 23 KDG). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag und erfolgt die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren, so steht Ihnen ein Recht zu, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (§ 22 KDG).
- Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen (§ 48 KDG). Zudem können Sie sich an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Ursula Becker-Rathmair, Haus am Dom Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.: 069 / 80087188 00, Fax: 069 / 80087188 15, E-Mail: info@kdsz-ffm.de